

Geflügelmist / Hühnermist

Geflügelmist ist höher konzentriert und mit Vorsicht auszubringen!

Im Vergleich zum Rindermist wird der Stickstoff bei Geflügelmist schneller freigesetzt. Das bedeutet, es steht schneller mehr Stickstoff für die Pflanzen zur Verfügung. Der Grund dafür liegt in der andersgearteten Zusammensetzung der Stickstoffverbindungen im Geflügelmist. Der Stickstoff ist hier mehr in Form von Harnsäure gebunden, und wird daher sehr viel schneller in Ammonium oder Nitrat umgewandelt und den Pflanzen zugänglich gemacht.

Ansonsten ist zu bemerken, dass Geflügelmist allgemein sehr hohe Werte hat, und sich insbesondere aufgrund der hohen Phosphor-Werte sehr gut als Phosphatdünger eignet. Geflügelmist ist daher aber auch sehr viel vorsichtiger einzusetzen als der Mist von Säugetieren.

siehe auch unter [Stallmist](#)

Nährstoffgehalte verschiedener Stallmistarten

(in Gramm je Kg)

Art des Stallmist	<u>TS*in %</u>	<u>Stickstoff (N) gesamt / NH4-N</u>	<u>Phosphor (P2O5)</u>	<u>Kalium (K2O)</u>	<u>Magnesium (MgO)</u>	<u>Kalzium (CaO)</u>	
	25	6,5	0,5	3	6	1	3
<u>Pferdemist</u>	24	5	0,4	3	6,7	1,7	3,5
<u>Rindermist</u>	25	8	0,6	3	6,9	2	3,5
Schafmist	23	6,5	0,5	6	4,5	1,9	4
Schweinemist	49	29	7,8	24	22	6	22

Hühnermist

45	18	5	20	16	5	18
----	----	---	----	----	---	----

Putenmist

86	6	-	3	17	2	2,9
----	---	---	---	----	---	-----

Stroh

75	16	-	10,5	17,4	13,6	46,3
----	----	---	------	------	------	------

Kompost

(Vergleichswerte)

* TS = Trockensubstanz

Der Anteil an Schwefel (S) liegt in etwa bei 10% des Anteils Stickstoff (N), also z.B. bei Rindermist bei 0,5.

-

Liste der organischen Düngemittel